

**AStA der Universität  
Münster**

Mo-Do 9-16 Uhr

Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

An:  
AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

Mittwoch, 12. Mai 2021

**Protokoll des 06. Plenums am 12.05.2021, 12:00 Uhr ct, Zoom**

<b>Anwesende Referent*Innen:</b>	Jacqueline Wefers, Jacqueline Hohlmann, Thomas Kujawa (Fachschaftenreferat), Anna Lena Krug, Lilian Zwanzig (NaMo), Linus Mach, Lina Eilers (Vorsitz), Tom <sup>2</sup> Hülk, David Minkov (Finanzref), Lars Engelmann (buckS), Jan Malt Immink, Steffen Dennert (ÖffRef), Ronja Mühlinghaus, Isaak Bicks, Elif Islam (Sozialreferat) Clara Lindner, Paula Kutz (KuQu), Bêritan Dik, Deborah Aimionowane (PoBiDi), Nele Müller, Samira Hassan (BIPoC-Referat)
<b>Gäste:</b>	Philipp (Treibgut + HMNI)
<b>Sitzungsleitung:</b>	Anna Lena Krug
<b>Protokollant*in:</b>	Tom <sup>3</sup> Mörsfelder
<b>Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.</b>	
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Es sind 21 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
<b>TOP 2</b>	<b>Vorstellungsrunde</b> Vorstellungsfrage: Eure Tricks um wach zu werden?
<b>TOP 3</b>	<b>Festlegung Redeleitung und Protokoll</b> Dieses Plenum: Anna Lena übernimmt die Redeleitung, Tom <sup>3</sup> Mörsfelder übernimmt das Protokoll. Nächstes Plenum: Lina übernimmt die Redeleitung, Tom <sup>3</sup> Mörsfelder übernimmt das Protokoll.
<b>TOP 4</b>	<b>Dringlichkeitsanträge</b> a) Psychologische Beratung im AStA, Sozialreferat, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (20/o/o)

## Protokoll des 06. Plenums am 12.05.2021, 12:00 Uhr ct, Zoom

	<ul style="list-style-type: none"><li>b) Hörsaal Slam 2021, Kulturreferat, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (19/0/0)</li><li>c) Honora Designs, BIPoC-Referat, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (17/0/0)</li><li>d) Beschluss ActiveCollab, ÖffDigi, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (14/0/0)</li><li>e) AStA-Strom für Weissen Ring, Vorsitz, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (14/0/0)</li><li>f) Beauftragung Treibgut &amp; Hello my name is, KuQu, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (12/4/0)</li><li>g) Verlängerung Rahmenvertrag Newsletter, ÖffDigi, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (15/0/0)</li><li>h) Beschluss Solidarität mit der jüdischen Gemeinde und den jüdischen Studierenden Münsters, ÖffDigi, Feststellung der Dringlichkeit bestätigt (20/0/0)</li></ul>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Feststellung der Tagesordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Vorstellungsrunde</li><li>3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche<ul style="list-style-type: none"><li>a. Redeleitung:</li><li>b. Protokoll: Tom<sup>3</sup></li></ul></li><li>4. Dringlichkeitsanträge<ul style="list-style-type: none"><li>a. Psychologische Beratung (Diskussion)</li><li>b. Hörsaalslam (Diskussion)</li><li>c. Honorar Designs (Beschluss)</li><li>d. ActiveCollab (Beschluss)</li><li>e. Strom Weisser Ring (Beschluss)</li><li>f. Treibgut &amp; Hello my name is (Beschluss)</li><li>g. Rahmenvertrag Newsletter Feb. – Mai und Juni – Sept. (Beschluss)</li><li>h. Solidarität mit jüdischen Studierenden (Beschluss)</li></ul></li><li>5. Feststellung der Tagesordnung</li><li>6. Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen</li><li>7. Bestätigung älterer Protokolle<ul style="list-style-type: none"><li>a. Protokoll vom 28.04. öffentlicher Teil</li><li>b. Protokoll vom 28.04. nicht-öffentlicher Teil</li></ul></li><li>8. Diskussionstagesordnungspunkte<ul style="list-style-type: none"><li>a. Digitaler Studi-Ausweis</li><li>b. <i>Psychologische Beratung (dringlich)</i></li><li>c. <i>Hörsaalsalm (dringlich)</i></li></ul></li><li>9. Beschlusstagesordnungspunkte<ul style="list-style-type: none"><li>a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung<ul style="list-style-type: none"><li>i. <i>Treibgut &amp; Hello my name is (dringlich)</i></li></ul></li><li>b. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektzuwendung</li><li>c. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages<ul style="list-style-type: none"><li>i. Werkvertrag Protokoll Tom<sup>3</sup></li><li>ii. Lesung kritische Männlichkeit</li><li>iii. <i>Honorar Designs (dringlich)</i></li><li>iv. <i>Newsletter Vertrag Feb. – Mai (dringlich)</i></li></ul></li></ul></li></ul>

**Protokoll des 06. Plenums am 12.05.2021, 12:00 Uhr ct, Zoom**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>v. <i>Newsletter Vertrag Juni – Sept. (dringlich)</i></li> <li>d. Finanzanträge             <ul style="list-style-type: none"> <li>i. Leihothek Vertrag</li> <li>ii. Vortrag Mohamed Amjahid</li> <li>iii. Law Clinic</li> </ul> </li> <li>e. Sonstige             <ul style="list-style-type: none"> <li>i. Petition Batterien</li> <li>ii. <i>ActiveCollab (dringlich)</i></li> <li>iii. <i>Strom Weisser Ring (dringlich)</i></li> <li>iv. <i>Solidarität mit jüdischen Studierenden (dringlich)</i></li> </ul> </li> <li>10. Berichte             <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Berichte aus den Referaten</li> <li>b. Berichte aus Arbeitskreisen</li> <li>c. Berichte vom Studierendenparlament</li> <li>d. Sonstige Berichte</li> </ul> </li> <li>11. Thema des Open Space nächsten Dienstag (18.05., 12ct):             <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Themenvorschläge:</li> <li>b. Erinnerung: kommt gerne zum Open Space dazu!</li> </ul> </li> <li>12. Sonstiges             <ul style="list-style-type: none"> <li>a. bitte Anträge in den Plenumsordner hochladen</li> <li>b. StuPa: am 17.05. und Bestätigung der Referent*innen</li> </ul> </li> <li>13. Termine (Zur Kenntnis)             <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Mittwoch 19.05., 19Uhr: erneute Vollversammlung der schwulen und bisexuellen Studierenden</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Vorstellung von Gäst*innen</b></p> <p><b>1. Philipp (Treibgut &amp; Hello my name is)</b>          Treibgut wird schon länger von Philipp betreut: Singer/Songwriter Projekt; erfolgreiche nicht-kommerzielle Konzertreihe im Sommer. Hello my name is wird seit Ende September 2020 von Philipp betreut: Angebot von Hip Hop Sessions und nicht kommerzieller Kunst und Kultur zum Beispiel um Leuten, die darin einsteigen wollen Zugang zu bieten. Seit letztem Sommer eine Workshop-Reihe, um durch niedrigschwellige Workshops allen Interessierten Skills beizubringen, die im Rahmen der beiden Projekte angewandt werden können (Beats basteln, Songwriting, ...). In diesem Sommer ist eine Veranstaltungsreihe noch sehr unwahrscheinlich, auch wegen des deutlich höheren Planungsaufwands. Soll aber wieder stattfinden, sobald Kulturveranstaltungen wieder ordentlich anlaufen können. Es erfolgt außerdem eine perspektivische Entzerrung, da beide Projekte jetzt immer mehr zusammengeführt werden.</p>
<p><b>TOP 7</b></p>	<p><b>Bestätigung älterer Protokolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Protokoll vom 28.04.2021 (nicht-öffentlich) von Tom Mörsfelder wird bestätigt (13/3/0).</li> <li>2. Protokoll vom 28.04.2021 (öffentlich) von Tom Mörsfelder wird bestätigt (13/3/0).</li> </ul> <p>[Block-Abstimmung für 1-2: (13/3/0)]</p>
<p><b>TOP 8</b></p>	<p><b>Diskussionstagesordnungspunkte</b></p>

### **1. Digitale Studiausweise, Vorsitz**

Es meldete sich eine Person aus einem kleinen Unternehmen/StartUp, die eine App entwickelt hat mit der die Informationen des Studierendenausweises digital auf der App speichert. Man könnte auch Semesterticket und Kultursemesterticket miteinbinden. Der Plan ist, dass man den digitalen Studiausweis nur als Ergänzung nutzen würde, man könnte demnach also weiterhin einen analogen Studiausweis haben.

Dagegen spricht: Semesterticket und Kultursemesterticket lassen sich als PDF sowieso auf dem Handy speichern. Allerdings müsste man nicht ewig irgendwo danach auf dem Handy suchen, sondern hätte die App schnell abrufbar und alles würde automatisch und fix funktionieren. Das ÖffDigi hört zudem oft von Studis, die erst während der Kontrolle das Ticket runterladen, was natürlich nicht immer funktioniert (Mobilnetzausbau ist in Deutschland Neuland und so).

27ct pro Studi pro Semester würde die App als Lizenz kosten. Das Drucken des Semestertickets kostet knapp 4€. Bei Studierenden, die in oder nur ein bisschen über der Regelstudienzeit studieren wäre die App (für die Uni) sogar günstiger.

Unklar ist jedoch auch, ob die App bei Studierenden-Angeboten (Vergünstigungen etc.) anerkannt werden würde. Man könnte der Uni auch nahelegen, das ganze umzusetzen. Natürlich würde sie das nicht selbst tun, sondern wäre da von externen Unternehmen abhängig, egal ob von diesem oder einem anderen. Die Frage ist auch, ob dann zur Nutzung der App stets eine Internetverbindung bestehen müsste. Es wurde versichert, dass die Dateien lokal gespeichert werden und man daher bei der Nutzung keinen Zugang zu mobilen Daten benötigt. Es sollte zudem nicht mit größeren Hürden verbunden sein, um etwa dann trotzdem an einen analogen Studierendenausweis zu kommen. Problematisch wäre es außerdem, wenn es ein 'entweder-oder' zwischen Studiausweis und App gäbe, das müsste nochmal abgeklärt werden. Da sich die App und Idee noch in einem frühen Stadium befinden, könnte man zu diesen Themen Bedingungen zur Unterstützung äußern.

### **2. Psychologische Beratung**

Es sollte eine eigene psychologische Beratung angeboten werden von der Uni, die Studierenden eine offene Sprechstunde für alle Themen und die Vermittlung zu weiterer psychologischer Beratung bieten soll. Bisher gab es wenig Unterstützung, die ZSB möchte sich zum Beispiel nicht explizit daran beteiligen. Daher ist die Idee, eine eigene psychologische Beratung vom AStA anzubieten. Auch Ahmed, der Sozialberater, findet die Idee gut. Denn oft kommen Studis mit Problemen zu ihm, die laut ihm bei einer solchen Beratung besser aufgehoben wären als bei ihm selbst. Damit Studierende endlich eine Stelle haben, wo sie niedrigschwellig hingehen können. Optional könnte auch eine Online-Beratung ergänzt werden. Es gab schon 2 Initiativbewerbungen.

Es sollte mit Hygienekonzept in Präsenz möglich sein (etwa könnten die Beratungen ab dann stattfinden, wenn keine Referent\*innen mehr im AStA sind). Die Idee stößt generell auf sehr viel Zuspruch.

Legitimationsproblem? Präsenz wäre auf jeden Fall wichtig, auch einige andere Institutionen in Münster bieten solche Angebote in Präsenz an.

	<p>Dementsprechend wird es sicherlich auch mit einem entsprechenden Konzept was sich an den funktionierenden vorhandenen Konzepten orientiert funktionieren. Langfristig soll sich die Uni auch daran beteiligen! Freitag 10 Uhr ct ist AK PsyFi, wo darüber diskutiert wird. 450€ Basis wird wahrscheinlich nicht ausreichen, sondern auf Festanstellung hinauslaufen, allein schon weil ein*e qualifizierte Psychotherapeut*in für die Stelle benötigt wird.</p> <p style="text-align: center;"><b>3. Hörsaalslam, KuQu</b></p> <p>Hörsaalslam soll um den 25.8./26.8. stattfinden. Zweitägig, um so viele Leute wie möglich zu erreichen und trotzdem die Gäst*innenzahl niedrig zu halten. Eventuell, je nachdem wie die Lage sein wird, auch komplett ohne Präsenzgäst*innen und dafür wird das ganze dann ausschließlich abgefilmt und übertragen werden (letzteres ist aber als Teil des Hybridformats so oder so geplant). Es gibt schon Überlegungen zu Hygienekonzepten, die natürlich von den Regelungen des Landes und Bundes im August abhängig sein werden. Es wird mit Kameras so oder so aufgezeichnet, aber die Vortragenden aus dem Münsteraner Umland werden in Präsenz da sein. Es würde draußen stattfinden und eventuelle Präsenzgäst*innen würden mit Abstand zueinander etwa auf Decken auf der Wiese dabei sein.</p>
TOP 9	<p><b>Beschlusstagesordnungspunkte</b></p> <p><b>1. Anträge auf Verlängerung oder Einrichtung von Beauftragungen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>a) Beauftragung „Treibgut &amp; Hello my name is“, KuQu, 250€, 250€ p.P. p.M.</b></p> <p>Philipp hat sich und die Beauftragung(en) ja bereits ausführlich vorgestellt (siehe TOP 6).</p> <p>Das AStA Plenum beschließt die Beauftragung 'Treibgut &amp; Hello my name is' für den Monat Mai einzurichten. Philipp Weisenburger erhält für seine Arbeit 250€.</p> <p>Der Antrag auf Einrichtung der Projektstelle wird angenommen (15/o/o).</p> <p><b>2. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages</b></p> <p style="text-align: center;"><b>a) Werkvertrag Protokoll, Vorsitz, 350€, 140€ p.P. p.M.</b></p> <p>Durch die Auslagerung von Protokollen des AStA Plenums sollen weiterhin Referent*innen entlasten werden und die Protokolle zeitnah erstellt werden.</p> <p>Das Plenum beschließt, einen Werkvertrag mit Tom Mörsfelder für das Verfassen von bis zu 10 Protokollen für die Plena ab dem 19. Mai abzuschließen. Die Protokolle werden mit 35 Euro pro Plenum vergütet.</p>

Der Antrag auf Abschluss des Werkvertrags wird angenommen (18/o/o).

**b) Honorar Designs, BIPoC-Referat, 200€**

Der AStA beschließt, Anna Karsten für ihre Designs mit 175€ zu vergüten (7Std x 25€ Stundenlohn).

Außerdem beschließt der AStA, Tilman Döring für seine Designentwürfe mit 25€ Aufwandsentschädigung zu vergüten.

Der Antrag auf Abschluss des Honorarvertrags wird angenommen (14/o/o).

**c) Lesung Kritische Männlichkeit, KuQu & PoBi, 800€, 250€ p.P. p.M.**

Personen kommen zu zweit bzw. zu dritt mit einem Honorar von 250€ pro Person für die Lesung am 9.6. um 19 Uhr. Im AntiAnti AK wird nochmal genauer über die Lesung gesprochen.

Das AStA Plenum beschließt den Vortragenden und Lesenden ein Honorar von insgesamt bis zu 800€ zu zahlen.

Der Antrag auf Abschluss des Honorarvertrags wird angenommen (12/3/o).

**d) Verlängerung Rahmenvertrag Newsletter, ÖffDigi, 200€, 200€ p.M. p.P.**

Gleiche Konditionen wie immer, Helena erhält 40€ pro Woche bzw. genauer gesagt pro Newsletter. Manche Monate haben auch 5 Mittwoche, daher steht im Antrag „bis zu 200€“.

Das Plenum beschließt die beiden Rahmenverträge mit Helena Salamun für den AStA-Newsletter für Februar – Mai 2021 sowie Juni – September 2021.

Der Antrag auf Abschluss der Rahmenverträge wird angenommen (16/o/o).

*[Abstimmung beider Newsletter-Rahmenverträge für Februar bis Mai und Juni bis September im Block: 16/o/o]*

**3. Finanzanträge**

**a) Leihothek Vertrag, NaMo, 330€ pro Monat**

Pro Monat 2 Gegenstände pro Studi, je mehr Studis sich Gegenstände ausleihen desto „günstiger“ wird der Vertrag quasi. Vertrag muss noch ausformuliert werden, im Anhang ist der alte Vertrag zu finden, der dann noch überarbeitet und bis Juni verlängert werden soll.

Grundsätzlich sind es meistens ca. 30 Ausleihen, knapp 25 in der Regel von Studis. Es gibt auch Monate, in denen es deutlich mehr oder auch weniger sind. Zukünftig soll zu statistischen Zwecken aber tabellarisch festgehalten werden, wieviele es jeden Tag bzw. Monat waren.

Der AStA beschließt die Kooperation mit der Leihothek bis einschließlich März 2022 fortzuführen. Die Bedingungen des vorherigen Vertrags bleiben gültig. Der AStA übernimmt pro Studi 2 Ausleihen pro Semester. Monatlich entstehen Kosten von 330€.

Der Finanzantrag wird angenommen (15/0/0).

**b) Vortrag „Pornographie und Rassismus“ mit Mohamed Amjahid“, Sozialreferat & BIPoC-Referat, 500€**

Der Vortrag wird von dem Kommunalen Integrationszentrum Münster organisiert. Im Rahmen des LWL-Projekts "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" geht es inhaltlich um Rassismuskritik, Intersektionalität, Sexualität und Empowerment. Mohamed Amjahid ist Journalist, Moderator, Buchautor und Kurator und wird einen Impulsvortrag mit anschließendem Safe-Space geben, in dem sich im geschützten Rahmen zu dem Thema ausgetauscht werden kann. Die Veranstaltung wird nicht jugendfrei sein.

Der AStA beschließt die Förderung des Vortrages "Pornographie und Rassismus" am 3.6. um 18 Uhr mit Mohamed Amjahid mit 300 € zuzüglich einer Gebärdendolmetschung von 200€ .

Der Finanzantrag wird angenommen (13/1/0).

**c) Kooperation Law Clinic, Vorsitz, 1000€, 250€ pro Monat**

Die Law Clinic kostenlose Rechtsberatung und Aufklärungsveranstaltungen über rechtliche Themen. Seit dem 01.06.2020 unterstützt der AStA die Law Clinic mit monatlich 250€.

Das Plenum beschließt, die Kooperation mit der Law Clinic um ein Jahr zu verlängern. Vom 01.06.2021 bis zum 01.10.2021 erhält die Law Clinic Zuwendungen in Höhe von 250€ pro Monat. Über einen weiteren Ausbau der Kooperation und eine Integration ins Beratungsangebot des AStA wird parallel verhandelt.

Der Finanzantrag wird angenommen (11/0/0).

**4. Sonstige Anträge**

**a) Solidarität mit der jüdischen Gemeinde und den jüdischen Studierenden Münsters, ÖffDigi**

Es geht um den gestrigen Vorfall der Synagoge in Münster. Dort wurde eine Israel Flagge verbrannt. Es soll nach dieser antisemitischen Aktion Solidarität mit der jüdischen Gemeinde in Münster und den jüdischen

Studierenden gezeigt werden. Aus unserer Verantwortung sollten wir uns daher nun dementsprechend positionieren.

Das Plenum möge beschließen:

"Der AStA der Universität Münster verurteilt die mutmaßliche Verbrennung einer israelischen Fahne vor der Synagoge in Münster. Wir zeigen uns solidarisch mit der jüdischen Gemeinde und allen jüdischen Studierenden in Münster. Ein solches Zeichen des unverhohlenen Antisemitismus darf nirgendwo toleriert werden, erst recht nicht hier in Münster vor dem Hintergrund der spezifisch deutschen Geschichte. Die Verbrennung der Flagge Israels, welches einen Schutzraum für Jüdinnen:Juden nach der Schoah darstellt, ist ein Affront gegen unseren antifaschistischen Grundkonsens und unsere demokratischen Werte. Es darf keine Austragung des Nahostkonflikts in Deutschland auf dem Rücken von Jüdinnen\*Juden, Muslim\*innen, Araber\*innen und als solche gelesene Menschen geben, die dadurch zu kollektiven Projektionsflächen von Ressentiments werden. Wir fordern eine politische Aufarbeitung des Geschehens und eine Verstärkung des Kampfes gegen jeden Antisemitismus!"

Der Antrag wird angenommen (17/o/o).

#### **b) Petition CO<sub>2</sub>-Bepreisung, NaMo**

Es handelt sich um eine Eilpetition. Gefordert wird:

Ein EU-Kohleausstieg bis spätestens 2030 (durch einen europäischen CO<sub>2</sub>-Preis in Europa von weit über 100 Euro pro Tonne), keine neuen Autos mit Verbrennungsmotoren ab spätestens 2030, sowie das alle Kräfte für 100 Prozent Erneuerbare Energien mobilisiert werden.

Der AStA beschließt die Petition „Rettet den Europäischen Green Deal!“ über social media zu bewerben. Außerdem sollen an konkrete Vorschläge und Ansätze zur Verbesserung des Gesetzestextes bezüglich Sauberer Batterien an Sven Giegold gesendet werden.

Der Antrag wird angenommen (12/o/o).

#### **c) Beschluss Active Collab, ÖffDigi**

Im letzten OpenSpace haben wir über die Einführung der Software ActiveCollab zur Organisation des Plenums gesprochen. Bei ActiveCollab handelt es sich um ein von der Uni lizenziertes und auf Uniservern gehostetes System, das ähnliche Funktionen bietet wie beispielsweise Trello. Wer sich für mehr Details interessiert, kann auf sich auf der Webseite von ActiveCollab informieren: <https://activecollab.com/features>

Der AStA beschließt, die Software ActiveCollab testweise als zusätzliches Tool zur Organisation des AStA Plenums zu nutzen. Zur Etablierung soll ein Workshop sowie einen Leitfaden angeboten werden.

Der Antrag wird angenommen (10/1/o).



	<p style="text-align: center;"><b>d) AStA-Strom für Weissen Ring, Vorsitz</b></p> <p>Weisser Ring ist eine Organisation gegen sexuellen Missbrauch und Kindesmissbrauch, sie wollen am Samstag 15.5. bei einer Veranstaltung mit dem Thema Prävention von 10 bis 14 Uhr den AStA-Strom benutzen und haben daher angefragt.</p> <p>Das AStA-Plenum beschließt, dem Weißen Ring für eine Veranstaltung am 15. Mai von 10-14Uhr Strom aus dem AStA-Gebäude zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Antrag wird angenommen (12/o/o).</p>
<b>TOP 10</b>	<p><b>Berichte</b></p> <p><b>1. Berichte aus den Referaten</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>a. Tom<sup>2</sup> berichtet aus dem Finanzreferat: Tagesgeschäft, mit Vorsitz und ÖffDigi bei den Gesprächen zum digitalen Studiausweis, Corona Notfonds-Anträge, Malte muss gleich Server neu starten also ab 16 Uhr bitte alle raus aus dem Remote Desktop!</li><li>b. Linus und Lina berichten aus dem Vorsitz: heute morgen Krisenstab, ab jetzt ist auch Sarah als Fachschaftenbeauftragte dabei, Regelungen nach Pfingsten waren Thema (sind aber recht diffus); soll im Endeffekt erstmal alles so wie bisher laufen, Regelungen des Rektorats: 4 Wochen vor einer Prüfung muss festgelegt werden ob in Präsenz oder digital und 14 Tage vorher muss der Termin festgelegt sein, bis Ende Juni soll drüber gesprochen werden wie die Regelungen im WiSe aussehen sollen, AStA-Rampe, Montag waren Wahlfristen beim ZWA (6 SHK-Kandidierende eingereicht), gestern haben Anna Lena und Lina den Semesterticketvertrag unterschrieben, AStA-Awareness Team wurde erfolgreich gewählt :)</li><li>c. Samira berichtet aus dem BIPoC-Referat: Viel Veranstaltungstechnisch los, Workshop und Bravespace, heute einen weiteren Empowerment-Workshop, am 21.5. und 22.5. Gespräche mit den Bewerber*innen der Übersetzungsstelle, Vernetzung mit Fikus-Referat, Input für lange Nacht der Bildung am 4.6.</li><li>d. Steffen berichtet aus dem ÖffDigi: Planung für Wahlkampagne hat begonnen, Website enthält Änderungen und wird laufend aktualisiert, Tagesgeschäft, gleich Demo zum Tag der Pflege.</li><li>e. Anna Lena berichtet aus dem NaMo: gestern Treffen mit Herrn Schäfer, AG für Green Office wird wahrscheinlich im Juni/Juli gegründet werden mit 3 Plätzen für Studierende, die vom AStA vergeben werden können, Uni hat eigene Gebäude nun zur Ausstattung mit Solarflächen zur Verfügung gestellt, ansonsten viel Kleinkram, das Thema E-Mobilität soll langfristig mit der Uni angegangen werden.</li><li>f. Paula und Clara berichtet aus dem KuQu: Vernetzung mit Hanna, die einen Vortrag zu Cyberfeminismus in der Anti Anti Reihe machen will, Diskussion mit FH zu</li></ol>

## Protokoll des 06. Plenums am 12.05.2021, 12:00 Uhr ct, Zoom

	<p>Geldverteilung, es werden noch Konzepte zur Kartenverlosung gesucht, nächsten Montag der internationale Tag gegen Homo-, Trans*- und Bifeindlichkeit, dazu Auseinandersetzung und Planung von Aktionen, Samstag beginnt Schnitzeljagd als spielerische Bildungskampagne.</p> <p>g. Jacqueline berichtet aus dem Fachschaftenreferat: Nachkorrektur der Finanzordnung weiterhin Thema, Pfingsten daher eventuell Sonder-FK zur Finanzordnung, Donnerstag war Treffen mit Rektorat und Fachschaften, positives Ergebnis war dass Sarah nun Teil des Krisenstabs ist, gestern Treffen mit den Fachschaften zu Awareness und diskriminierungsfreien O-Wochen.</p> <p><b>2. Bericht aus dem Studierendenparlament</b></p> <p><b>3. Ergebnisse der Arbeitskreise</b></p> <p><b>4. Sonstige Berichte</b></p> <p>a. Zu der Umfrage: Überlegung war, studentische Forderungen und Probleme zu thematisieren (und wieso diese nicht thematisiert werden), daher grobe Idee zu Kampagne zur Veröffentlichung der Umfrage, nicht mit konkreten (Öffnungs)Zielen aber um Gehör und Beachtung auch auf der politischen Agenda zu finden.</p>
<b>TOP 11</b>	<p><b>Thema des kommenden Open Space</b> Das Thema der kommenden Open Space soll sein: Kampagnenplanung (vorläufig). Das Open Space wird am 18.05.2021 um 12 Uhr ct stattfinden.</p>
<b>TOP 12</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. bitte Anträge in den Plenumsordner hochladen</li><li>2. StuPa: am 17.05. und Bestätigung der Referent*innen</li></ol>
<b>TOP 13</b>	<p><b>Termine (zur Kenntnis)</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. 19.05. 19 Uhr: erneute Vollversammlung der schwulen und bisexuellen Studierenden</li><li>2. 09.06.2021 19 Uhr: Lesung kritische Männlichkeit</li></ol>
<p><b>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit:</b> <b>Protokollant*in:</b> Tom Mörsfelder Münster, den 12.05.2021</p> <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p><b>Sitzungsleitung:</b> Anna Lena Krug Münster, den 12.05.2021</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	